



UNTERHALT UND PFLEGE VON TERRASSEN AUS LUNAWOOD THERMOHOLZ

Die Terrassendielen bestehen aus schönem, ökologischem Thermoholz, das unabhängig von der Jahreszeit eine hohe Formstabilität aufweist. Mit der richtigen Pflege und Oberflächenbehandlung behält eine Lunawood-Terrasse über viele Jahre ihre schöne Optik und Beschaffenheit. Mithilfe dieser Pflegeanleitung können Sie Ihre Terrasse optimal vor Verwitterung und Verschleiß schützen.

Lunawood empfiehlt, wärmebehandeltes Holz, das Witterung ausgesetzt ist, regelmäßig einer Oberflächenbehandlung zu unterziehen. Die Behandlung verbessert die Farbbeständigkeit des Holzes und reduziert Risse und Splitter, die typischerweise mit der Zeit an der Holzoberfläche entstehen.

Ohne Behandlung erhält das Holz durch die natürliche UV-Strahlung eine silbergraue Patina, die dem Holz eine elegante Optik verleiht und dessen Fäulnisresistenz nicht unmittelbar beeinträchtigt.

Insbesondere Objekte mit horizontalen Flächen (z. B. Terrassen), die starkem Verschleiß und direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, sollten mit geeigneten Holzschutzmitteln behandelt werden, um die mechanische Festigkeit des Holzes aufrechtzuerhalten. Das heißt, dass mit der Zeit an den Terrassendielen auftretende Oberflächenrisse und Splitter nur durch eine regelmäßige Oberflächenbehandlung mit Terrassenöl vermieden werden können, die im Abstand von mindestens 2 Jahren vorgenommen wird.

NACH DER TERRASSENVERLEGUNG

Wenn das Thermoholz seinen schönen, warmen Branton beibehalten soll, muss die Terrasse sofort nach dem Verlegen mit braun pigmentiertem Thermoholz-Öl behandelt werden, wie Tikkurila Valtti Plus Holzöl, getönt mit Lunawood Brown, TVT 5051 oder TVT 5071. Lassen Sie sich von Ihrem Händler beraten und prüfen Sie den Farbton vor der Anwendung. Die Behandlung sollte zur Auffrischung des Farbtons regelmäßig wiederholt werden, je nach Witterungsbedingungen und Beanspruchung mindestens im Abstand von ca. 2 Jahren.



Terrassendielen aus Thermoholz können auch werkseitig vorbehandelt werden.

Vergessen Sie nicht, alle Sägeflächen/Hirnholzenden ebenfalls mit Holzöl zu behandeln.

Wenn Sie eine natürliche Patina-Optik bevorzugen, eignet sich transparentes Holzöl für den Schutz Ihrer Terrasse. Beachten Sie, dass transparentes Öl die Vergrauung des Holzes ebenfalls verlangsamt, d. h. die Patinierung kann einige Jahre dauern, an schattigen Stellen sogar noch länger.

Ein selbst gewählter Farbton ist ebenfalls möglich. In diesem Fall ist zu beachten, dass die auf helles Holz getönten Farbmuster aufgrund des spezifischen charakteristischen Brauntönen des Thermoholzes nicht dem endgültigen Farbton entsprechen. Wir empfehlen Testtönung.

GRUNDPFLEGE

Für die jährliche Grundpflege von Lunawood-Terrassendielen reicht eine Reinigung mit Wasser und weicher Bürste. Hochdruckwäsche wird nicht empfohlen, da dies Splitterung verursachen kann.

ÖLBEHANDLUNG

Vor der Behandlung Abfälle und losen Schmutz von der Terrasse kehren oder bürsten. Die Oberfläche sorgfältig mit einem für Terrassen geeigneten Spezialreiniger waschen. Die Oberfläche abspülen oder klar nachwischen und gut trocknen lassen. Weist die Oberfläche nach dem Reinigen einen transparenten Film auf, muss dieser entfernt werden, bevor Sie mit der Behandlung fortfahren. Die Oberfläche gegebenenfalls mit Schleifpapier reinigen. Die Terrasse 1-2 Mal mit pigmentiertem Terrassenöl, wie Tikkurila Valtti Plus Holzöl, getönt mit Lunawood Brown, TVT 5051 oder TVT 5071 behandeln. Bitte beachten Sie die Anleitungen des Ölherstellers.

VERGRAUUNG UND WIEDERHERSTELLUNG DES FARBTONS

Unbehandeltes Thermoholz vergraut mit der Zeit unter Einwirkung der UV-Strahlung. Neben dem Sonnenlicht wirken sich auch Umgebung und Schatten auf die Vergrauung des Holzes aus.

Der ursprüngliche Farbton von vergrautem Thermoholz kann mit einem für das Holz vorgesehenen Spezialreiniger und/oder durch Schleifen wiederhergestellt werden. Danach kann die Holzoberfläche normal behandelt werden, beispielsweise mit braun pigmentiertem Holzöl. Siehe Anleitung „Ölbehandlung“.

SCHWARZE FLECKEN

Durch Metallstaub und Luftverunreinigungen, wie Ruß oder Pollen, können an der Terrassenoberfläche kleine schwarze Flecken entstehen. In einigen Fällen kann schwefelhaltiger Boden in Verbindung mit Feuchtigkeit zu Verfärbungen führen. Schwarzen Flecken kann vorgebeugt werden, indem die Terrasse sofort nach der Verlegung mit pigmentiertem Öl behandelt wird. Bei unbehandelten Dielen, die mit der Zeit vergrauen, verschwinden die schwarzen Flecken meist von selbst.

Schwarze Flecken werden wie folgt entfernt:

Die Oberfläche sorgfältig mit einem für Terrassen geeigneten Spezialreiniger waschen. Die Oberfläche abspülen oder klar nachwischen und gut trocknen lassen. Weist die Oberfläche nach dem Reinigen

einen transparenten Film auf, muss dieser entfernt werden, bevor Sie mit der Behandlung fortfahren. Die Oberfläche gegebenenfalls mit Schleifpapier reinigen. Die Terrasse 1-2 Mal mit pigmentiertem

Terrassenöl behandeln, wie Tikkurila Valtti Plus -Holzöl, getönt mit Lunawood Brown, TVT 5051 oder TVT 5071. Bitte beachten Sie die Anleitungen des Ölherstellers.

